



Modulhandbuch

Bachelor-Nebenfach Politikwissenschaft (Prüfungsordnung in der Fassung von 2015)

Ansprechpartnerin:

Dr. Anna Prylypko
Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft
Tel.: +49 7531 88-3501
E-Mail: bachelor.polver@uni-konstanz.de

Stand: 21. Februar 2019

Inhaltsverzeichnis

Qualifikationsziele des Studiengangs	3
Beschreibung der Bereiche und Module	4
Basismodul 1: Methodenlehre.....	4
Basismodul 2: Politische Systeme	7
Basismodul 3: Politische Analyse	9
Aufbaumodul 4: Politikwissenschaft.....	14
Studienablaufplan Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft.....	19

Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Absolvent_innen des Nebenfachstudiengangs Politikwissenschaft verfügen über eine Reihe von wichtigen sowohl fachlichen als auch überfachlichen berufsfeldorientierten Kenntnissen und Kompetenzen, die im Folgenden aufgeführt werden.

Fachliche Kompetenzen

Die Absolvent_innen des Studiengangs:

- verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der Politikwissenschaft, insbesondere im Bereich der politischen Systeme, der vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse, der politischer Theorie, der internationalen Beziehungen und der europäischen Integration;
- können die typischen wissenschaftlichen Fragestellungen in diesen Bereichen identifizieren, selbständig bearbeiten, sachgerechte Schlussfolgerungen generieren und auf weitere Anwendungsfelder übertragen;
- können komplexe Problemstellungen in den speziellen Anwendungsbereichen der jeweiligen Fachdisziplin selbständig unter Anwendung von geeigneten fachspezifischen Methoden analysieren, Lösungen entwickeln und Ergebnisse angemessen darstellen und begründen;
- sind befähigt, die zentralen Herausforderungen der Regierung und Verwaltung in Deutschland, Europa und der Welt zu identifizieren, die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen theoretisch und methodisch begründet zu analysieren und kritisch zu bewerten;
- können fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen in Bezug auf die empirischen Methoden der Politik- und Verwaltungswissenschaft beziehungsweise die Methoden und Techniken der Umfrageforschung vorweisen und sind in der Lage, geeignete statistische Modelle für der Bearbeitung von konkreten wissenschaftlichen und praktischen Problemstellungen auszuwählen und einzusetzen;
- sind in der Lage, ihr fachliches Wissen in den oben aufgeführten Gebieten eigenständig zu vertiefen und sich intensiv mit dem aktuellen Forschungsstand in den verschiedenen Bereichen des Fachs kritisch auseinanderzusetzen.

Überfachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen

Die Absolvent_innen des Studiengangs:

- sind mit den Methoden, Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können diese bei der Bearbeitung von Fachthemen in unterschiedlichen Zusammenhängen anwenden und auf die Problemstellungen in den neuen Kontexten übertragen;
- können typische Problemstellungen im jeweiligen Fachgebiet analysieren, angemessene Lösungen der verschiedenartigen Probleme vorschlagen und eigene Ideen und Ergebnisse einem Publikum zielgerichtet präsentieren;
- sind in der Lage, neue Themen schnell zu erschließen, eigene Wissenslücken zu erkennen und selbständig neues Wissen anzueignen;
- können fachbezogene Diskussionen sachlich führen, wissenschaftlich fundierte Stellungnahmen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen abgeben und den eigenen Standpunkt angemessen formulieren und argumentativ vertreten;
- sind in der Lage, sowohl selbständig als auch in einem Team erfolgreich zu arbeiten, die Arbeit effizient zu organisieren und die Verantwortung für die Ergebnisse zu übernehmen;
- können aktuelle fachübergreifende Querschnittsthemen und überfachliche Zusammenhänge erfassen, reflektieren und diskutieren;
- sind befähigt die erworbenen Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen sowohl im Studium als auch außerhalb der Universität zu übertragen, Bezüge zwischen Theorie, Empirie und Praxis herzustellen und kritisch zu bewerten.

Beschreibung der Bereiche und Module

Basismodul 1: Methodenlehre

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:

BA Nebenfach Politikwissenschaft

Credits	9 Cr	Dauer	1 Sem.	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	15 %
----------------	------	--------------	--------	--	------

Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Modul-Einheiten
------------------	--

Modul-Einheiten	Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung*
------------------------	--

* Studierende, die bereits in ihrem Hauptfach eine Prüfungsleistung in einer äquivalenten Methodenveranstaltung erbringen müssen, müssen im Nebenfach Politikwissenschaft ersatzweise die Veranstaltung:

Introduction to Survey Methodology mit Tutorial

belegen.

Qualifikationsziele	
----------------------------	--

Die Studierenden sind mit den Zielen und dem Ablauf wissenschaftlicher Forschung in den Sozialwissenschaften vertraut. Sie haben die Bedeutung der empirischen Methoden als eines unverzichtbaren Hilfsmittels für die Beurteilung von Theorien und Maßnahmen erkannt. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Grundfragen der Wissenschaftstheorie sind die Studierenden in der Lage eine fundierte Stellungnahme zu Wahrheitsansprüchen für Aussagen aller Art zu beziehen. Ferner können sie die Prinzipien der detaillierten methodologischen Kritik empirischer Untersuchungen in den Sozialwissenschaften erläutern und anwenden.

Die Studierenden, die im Basismodul 1 die Veranstaltung Introduction to Survey Methodology mit Tutorial belegen, sind befähigt, theoretische Grundlagen der Umfrageforschung, u.a. Design und Analyse komplexer Stichproben, Psychologie der Survey-Teilnahme und -Antwort sowie zentrale Konzepte, Modelle und Methoden der klassischen und modernen Testtheorie anwendungsorientiert zu erläutern und das Gelernte mittels gängiger Statistiksoftware praktisch umzusetzen. Sie können darüber hinaus eigenständige Konzeption, Evaluierung und Analyse von stichprobenbasierten Befragungen durchführen.

Modul-Einheit: Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung

Lehrinhalte

- Einführung in die Planung, Durchführung und Analyse empirischer Forschungsprojekte, Ziel und Ablauf des Forschungsprozesses;
 - Operationalisierung und Messung;
 - unterschiedliche Untersuchungsformen, Messverfahren, Auswahlverfahren und die bedeutensten Techniken der Datenerhebung;
 - Datenauswertung, Ermittlung und Interpretation der Messwerte der uni-, bi- und multivariaten Datenanalyse, Prüfung von Hypothesen;
 - Grundfragen der Wissenschaftstheorie (Erkenntnistheorie, Wahrheitstheorien, Theoriendynamik).
-

Lehrform/SWS	Vorlesung 4 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung (Übungsaufgaben), 60 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	9 Cr
Studien-/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1 oder 3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung (wenn <u>keine</u> äquivalente Prüfungsleistung im Hauptfach erbracht werden muss)

Modul-Einheit: Introduction to Survey Methodology mit Tutorial

Lehrinhalte Diese Modul-Einheit bietet eine anwendungsorientierte Einführung in die theoretischen Grundlagen der Umfrageforschung. In der Vorlesung werden Kompetenzen und Kenntnisse in Design und Analyse komplexer Stichproben, Psychologie der Survey-Teilnahme und -Antwort sowie zentralen Konzepte, Modelle und Methoden der klassischen und modernen Testtheorie vermittelt. In der vorlesungsbegleitenden Übung wird das Gelernte mittels gängiger Statistiksoftware praktisch umgesetzt. Die beiden Veranstaltungen sollen die Studierenden zur eigenständigen Konzeption, Evaluierung und Analyse von stichprobenbasierten Befragungen befähigen.

Zu den zentralen Themen der Lehrveranstaltung gehören:

- Punkt- und Varianzschätzung mit komplexen Stichproben;
- Nonresponse und die Psychologie der Survey-Teilnahme;
- Messfehler und die Psychologie der Survey-Antwort;
- klassische Testtheorie: wahre Werte und Reliabilität;
- Item Response Theorie: latente Variablen und die Survey-Antwort.

Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Übung 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 90 Stunden Nachbereitung (Übungsaufgaben), 60 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	9 Cr (6 Cr Vorlesung, 3 Cr Tutorial)
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur

Voraussetzungen	Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung, Statistik
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3 oder 5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung (wenn eine zur Veranstaltung Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung äquivalente Prüfungsleistung im Hauptfach erbracht werden muss)

Basismodul 2: Politische Systeme

Modul-Einheit: Das politische System Deutschlands

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:

BA Nebenfach Politikwissenschaft

Credits	6 Cr	Dauer	1 Sem.	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	15 %
----------------	------	--------------	--------	--	------

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen zentrale Institutionen und Akteure und können die politischen Mechanismen des politischen Systems Deutschlands identifizieren und analysieren. Sie können das politische Tagesgeschehen in Deutschland und der internationalen Arena unter Zuhilfenahme politikwissenschaftlicher Konzepte interpretieren, eine Stellung dazu nehmen und diese fachgerecht begründen. Sie sind mit der Forschung im Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft und der deutschen Politik vertraut.

Lehrinhalte Diese Modul-Einheit zielt darauf ab, typische Mechanismen deutscher Politik zu identifizieren. Die Vorlesung beleuchtet, wie politische Interessen der Bürger durch Parteien, Interessengruppen und Medien vermittelt werden. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Effekte des deutschen Mischwahlsystems und die Logik des Parteienwettbewerbs gelegt. Darauf folgend werden die Mechanismen der Bildung von Koalitionsregierungen und des Regierungshandelns behandelt. Hierbei stehen die strategische Interaktion zwischen Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat und Bundesverfassungsgericht und der Mehrebenencharakter des Regierens im Mittelpunkt. Alle Vorlesungsthemen werden durch Beispiele aus dem Tagesgeschehen und der Forschung verdeutlicht. Zentrale Themen der Vorlesung umfassen:

- Wahlsystem und Parteienwettbewerb in Deutschland;
- Bildung, Funktionen und strategische Wechselwirkungen zwischen der Bundesregierung, dem Bundestag, Bundesrat und Bundesverfassungsgericht;
- Interessengruppen, Policy-Netzwerke und Lobbyismus;
- Institutionenwahl und Institutionenreform;
- Mehrebenencharakter des deutschen politischen Systems, Politik der Bundesländer, Deutschland als Mitglied der EU.

Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
---------------------	-----------------------------------

Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
-----------------------	--

Credits für diese Einheit	6 Cr
----------------------------------	------

Studien-/ Prüfungsleistung	Klausur
-----------------------------------	---------

Voraussetzungen	keine
------------------------	-------

Sprache	Deutsch oder Englisch
----------------	-----------------------

**Häufigkeit des
Angebots** nur Wintersemester

**Empfohlenes
Semester** 1 oder 3

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Basismodul 3: Politische Analyse

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:

BA Politik- und Verwaltungswissenschaft

Credits	12-15 Cr	Dauer	2 Sem.	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	30 %
----------------	----------	--------------	--------	--	------

Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Modul-Einheiten
------------------	--

Moduleinheiten	Es sind <u>zwei</u> der folgenden vier Veranstaltungen zu belegen:
-----------------------	--

Analyse und Vergleich politischer Systeme

Einführung in die Policy-Analyse

Internationale Beziehungen und europäische Integration

Staats- und Demokratietheorie

Qualifikations- ziele	Die Studierenden kennen die Hauptbegriffe, Ideen und Theorien der politikwissenschaftlichen Analyse. Sie können diese Konzepte eigenständig anwenden und haben sich deren Herkunft anhand relevanter wissenschaftlicher Literatur erarbeitet. Die Studierenden sind sich zudem der methodologischen Implikationen der Konzepte bewusst.
----------------------------------	---

Die Studierenden kennen die wissenschaftlichen Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft, Policy-Analyse, der internationalen Politik und der politischen Theorie und sind mit der aktuellen Forschungsdiskussion in diesen Teildisziplinen der Politikwissenschaft vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, die Grundprobleme und die spezifischen Fragestellungen innerhalb dieser Anwendungsgebiete zu erkennen, zu analysieren, sachgerechte Lösungen vorzuschlagen und zu begründen.

Im Einzelnen besitzen die Studierenden je nach dem gewählten Schwerpunkt die folgenden Kompetenzen.

Analyse und Vergleich politischer Systeme

Die Studierenden können die zentralen Konzepte, Forschungsfragen, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft formulieren und einordnen. Sie besitzen Grundkenntnisse der demokratischen und nicht-demokratischen politischen Systeme und können die politischen Mechanismen in den einzelnen Ländern identifizieren und vergleichend analysieren.

Einführung in die Policy-Analyse

Die Studierenden kennen wesentliche konzeptuelle und theoretische Ansätze, Forschungsmethoden und wichtigste Anwendungsbereiche der Policy-Analyse, also der Politikfeldforschung, und können die Rolle und Stellung der Policy-Analyse im Rahmen der Politikwissenschaft erläutern. Sie können die wichtigsten Policy-Typen und Policy-Instrumente sowie die zentralen Institutionen und Akteure in den unterschiedlichen Politikfeldern identifizieren und kritisch vergleichen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, den Einfluss von verschiedenen Policy-Instrumenten auf die Politikgestaltung und den Politikwandel zu analysieren und in Hinblick auf die Folgen und Wirkungen von bestimmten Policies kritisch zu bewerten. Studierende können die Konzepte der Policy-Analyse auf aktuelle Fragen und Kontexte anwenden, komplexe

Problemstellungen theoriegeleitet untersuchen sowie die relevanten weiterführenden Informationen selbständig erschließen.

Internationale Beziehungen und europäische Integration

Die Studierenden kennen die zentralen Theorien der internationalen Beziehungen und können die historische Entwicklung der Forschungsdisziplin zusammenfassen. Sie verfügen über breite und vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Gegenstandsbereiche der internationalen Beziehungen inklusive deren Struktur und Mechanismen, den Aufbau des Regierungssystems der Europäischen Union (EU) und seiner historischen Entwicklung und können ihre Kenntnisse auf aktuelle Kontexte und konkrete Problemstellungen übertragen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, die zentralen Herausforderungen des internationalen und europäischen Regierens zu identifizieren, unter Anwendung der wichtigsten theoretischen und methodischen Ansätze der Fachdisziplin zu analysieren und die möglichen Lösungsstrategien kritisch zu evaluieren.

Staats- und Demokratietheorie

Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zentraler Ansätze der politischen Theorie von der Antike bis zur Gegenwart und können einen systematischen Überblick über die wichtigsten Theoretiker der Politikwissenschaft und ihre Werke geben. Sie besitzen vertieftes inhaltliches Wissen der ausgewählten Texte und können die theoretischen Ansätze auf aktuelle Fragen und Kontexte anwenden. Darüber hinaus können Studierende sich kritisch mit den gesellschaftspolitischen Phänomenen und Fragestellungen auseinandersetzen und politische Entwicklungen, insbesondere Entwicklungen des Staats und der Demokratie, theoretisch begründet analysieren und kritisch bewerten.

Modul-Einheit: Analyse und Vergleich politischer Systeme

Lehrinhalte	<p>Die Vorlesung analysiert Ansätze, Theorien und Methoden sowie einige zentrale Forschungsfelder der vergleichenden Politikwissenschaft mit dem Ziel, die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede politischer Systeme großer oder benachbarter Industriestaaten zu beschreiben, zu erklären, und ihren Einfluss auf die staatliche Politik zu verstehen. Behandelt werden Grundbegriffe und Theorien der vergleichenden Politikwissenschaft, politische Institutionen wie Demokratie, Regierungs-, Wahl- und Parteiensysteme. Anhand ausgewählter Länderstudien werden vergleichende Systemanalysen exemplarisch verdeutlicht. Zentrale Themen der Vorlesung umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">– demokratische und nicht-demokratische politische Institutionen und Regime;– Regimewechsel;– politische Partizipation und die Formen des kollektiven Handelns;– politische Gewalt;– Grundlagen der politischen Ökonomie und Umverteilungsprozesse;– Auswirkungen des kollektiven Handelns und der Institutionen auf Politikfelder und gesellschaftliche Strukturen.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	6 Cr

Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2 oder 4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Einführung in die Policy-Analyse

Lehrinhalte	<p>Diese Modul-Einheit gibt einen Überblick über theoretische Ansätze, Untersuchungskonzepte, Methoden und bestimmte Anwendungsbereiche der Politikfeldforschung. Neben einer Darstellung der einschlägigen Theorien und Analysekonzepte werden die relevanten Methoden anhand empirischer Anwendungsfelder exemplarisch verdeutlicht.</p> <p>Die Veranstaltung setzt sich mit den folgenden Themen auseinander:</p> <ul style="list-style-type: none">– Gegenstand, Geschichte und Methoden der Policy-Analyse;– akteur- und strukturzentrierte Forschungsperspektiven und Erklärungsansätze der Politikfeldanalyse;– Merkmale, Muster und zentrale Strukturen der Politikfelder, Policy-Instrumente, Institutionen und Akteure;– Mechanismen der Politikgestaltung: Agenda-Setting, Politikformulierung, Implementation und Evaluation;– Policy-Analyse in konkreten Anwendungsfeldern (z.B. Umwelt-, Sozial-, Arbeitsmarkts- oder Technologiepolitik).
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	6 Cr
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Nur Wintersemester
Empfohlenes	3

Semester

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Internationale Beziehungen und europäische Integration

Lehrinhalte Die Veranstaltung bietet eine problemorientierte Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der Internationalen Beziehungen (IB). Die Studierenden erhalten einen Überblick über zentrale Akteure, grundlegende Theorien und Problembereiche der IB. Daneben wird in dieser Veranstaltung in die europäische Integration und die Funktionsweise der EU eingeführt. Die Veranstaltung erschließt dabei drei große Themenbereiche der Fachdisziplin:

- 1) die klassischen (Groß)-Theorien der IB sowie die damit verbundene historische Übersicht über die Entwicklung des Faches;
- 2) die zentralen Gegenstandsbereiche der IB, u.a. Konfliktforschung, internationale politische Ökonomie, Entwicklungspolitik, internationale Umwelt- und Menschenrechtspolitik;
- 3) das politische System der EU und seine historische Entwicklung.

Zu den einzelnen Themen der Veranstaltung gehören typischerweise:

- Grundzüge des gegenwärtigen internationalen Systems und seiner historischen Entwicklung;
- Ideengeschichte der Theorie der internationalen Politik;
- außenpolitische Entscheidungen in Nationalstaaten und internationalen Organisationen;
- Grundzüge der internationalen politischen Ökonomie in der Welt, den OECD-Staaten sowie in den Entwicklungsländern;
- Ursachen und Folgen politischer Gewalt;
- Probleme der regionalen Integration und der internationalen Zusammenarbeit;
- Entscheidungsprozesse in der EU.

Lehrform/SWS Vorlesung 4 SWS mit Tutorat 2 SWS

Arbeitsaufwand 90 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung, 60 Stunden Klausurvorbereitung

Credits für diese Einheit 9 Cr

Studien/Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen keine

Sprache Deutsch oder Englisch

Häufigkeit des Angebots Nur Wintersemester

Empfohlenes Semester 3

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Staats- und Demokratietheorie

Lehrinhalte Diese Modul-Einheit bietet einen Überblick über die wichtigsten Klassiker der Staats- und Demokratietheorie. Sie kombiniert eine systematische Übersicht über theoretische Strömungen mit der Vertiefung ausgewählter Originaltexte von Platon bis Fukuyama und Crouch. Bei den verschiedenen Politiktheoretikern und Staatsphilosophen werden zentrale Fragen der politischen Theorie behandelt:

- komplexe Prozesse der Staatsgenese;
- Vielfalt der Staatsformen, insbesondere Demokratie;
- Strukturen der Staatsbürokratie und der öffentlichen Verwaltung;
- Staatstätigkeit und öffentliche Politik;
- Verhältnis zwischen Staat und Zivilgesellschaft.

Lehrform/SWS Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS

Arbeitsaufwand 60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung

Credits für diese Einheit 6 Cr

Studien/ Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen keine

Sprache Deutsch oder Englisch

Häufigkeit des Angebots Nur Sommersemester

Empfohlenes Semester 2 oder 4

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Aufbaumodul 4: Politikwissenschaft

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:

BA Politik- und Verwaltungswissenschaft

Credits	12 Cr	Dauer	2 Sem.	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	40 %
----------------	-------	--------------	--------	--	------

Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Modul-Einheiten
------------------	--

Moduleinheiten	Zwei Vertiefungsseminare aus den folgenden vier Vertiefungsbereichen:
-----------------------	--

Internationale Beziehungen und europäische Integration

Vergleichende Politik und Policy-Analyse

Theorie

Methoden

In jedem Vertiefungsbereich werden jedes Semester mehrere verschiedene Seminare zu den spezifischen Themen innerhalb der jeweiligen Teilbereiche der Politikwissenschaft angeboten. Die Themen und Inhalte der einzelnen Seminare sind dem aktuellen Lehrveranstaltungsverzeichnis für das jeweilige Semester zu entnehmen.

Die beiden Seminare können entweder aus einem oder aus zwei verschiedenen Vertiefungsbereichen gewählt werden.

Qualifikations- ziele

Studierende haben die in den Basisveranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu verschiedenen Teilgebieten von Politikwissenschaft systematisch ausgebaut und vertieft. Sie verfügen über spezialisierte Kenntnisse der ausgewählten Themen aus den Bereichen internationaler Beziehungen und europäischer Integration, vergleichender Politik und Policy-Analyse, Theorie und Methoden der Politikwissenschaft und können komplexe Problemstellungen in den jeweiligen Anwendungsbereichen selbständig unter Anwendung geeigneter fachspezifischer Methoden analysieren, Lösungen entwickeln und Ergebnisse angemessen darstellen und begründen.

Im Einzelnen verfügen die Studierenden nach dem Abschluss des Aufbaumoduls über folgende Kenntnisse und Kompetenzen:

- vertieftes methodisches und theoretisches Spezialwissen, das an aktuelle politikwissenschaftliche Forschungsfragen anknüpft;
 - Fähigkeit zur Anwendung dieser Kenntnisse auf konkrete Forschungsfelder und Forschungsfragen;
 - Fähigkeit zum selbständigen Vertiefen der Kenntnisse zu einem speziellen Forschungsgebiet durch das Erschließen der relevanten Informationen, deren Interpretation, Auswertung und Integration in das vorhandene Wissenssystem;
 - Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Stellungnahme zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen;
 - Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Forschungsfragen und Forschungsdesigns sowie zur selbständigen Bearbeitung eigener Forschungsprojekte im Rahmen einer Seminararbeit;
 - Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung und Präsentation der
-

eigenen Forschungsergebnisse.

Modul-Einheit: Vertiefungsseminar aus dem Bereich Internationale Beziehungen und europäische Integration

Lehrinhalte In diesem Vertiefungsbereich werden Seminare aus dem politikwissenschaftlichen Spezialbereich der internationalen Beziehungen und europäischen Integration angeboten, die an den Stoff der Grundlagenvorlesung Internationale Beziehungen und europäische Integration anknüpfen und diesen an Beispielen der aktuellen Themen vertiefen und erweitern.

In den Vertiefungsseminaren bauen die Studierenden vertiefte, theoretisch und methodisch fundierte Kenntnisse der einzelnen Themengebiete im Bereich internationaler Beziehungen und europäischer Integration auf, wie z.B.:

- Konfliktforschung und internationaler Sicherheitspolitik;
- internationaler politischer Ökonomie;
- internationaler Wirtschafts- und Finanzpolitik;
- der zentralen Probleme und Herausforderungen der internationalen und europäischen Politik (Globalisierung, Terrorismus, Migration, kollektiver Sicherheit und neuer Formen der Kriegsführung etc.);
- internationaler Organisationen, regionaler und europäischer Integration;
- Aufbau, Politik und Verwaltung der EU;
- internationaler Entwicklungs-, Umwelt- und Menschenrechtspolitik;
- regionaler Politik und (vergleichender) Politik der einzelnen Staaten.

Lehrform/SWS Seminar 2 SWS

Arbeitsaufwand 30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit

**Studien/
Prüfungsleistung** Hausarbeit, Referat

Voraussetzungen In der Regel die Prüfungsleistungen der Module 1-3; Vorlesung Internationale Beziehungen und europäische Integration

Sprache Deutsch oder Englisch

**Häufigkeit des
Angebots** Winter- und Sommersemester

**Empfohlenes
Semester** 5 oder 6

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Vertiefungsseminar aus dem Bereich Vergleichende Politik und Policy-Analyse

Lehrinhalte In diesem Vertiefungsbereich werden Vertiefungsseminare angeboten, die den Stoff der beiden Vorlesungen Analyse und Vergleich politischer Systeme und

Einführung in die Policy-Analyse aus dem Basismodul Politische Analyse vertiefen und erweitern, so dass weitergehende Kenntnisse über Forschungsansätze und einzelne Gegenstandsbereiche der nationenspezifischen wie international vergleichenden Politik- und Policy-Forschung ausgebaut werden. Ein wichtiges Ziel der Modul-Einheit ist außerdem die Entwicklung der Fähigkeit zur Anwendung von Konzepten, Methoden, und Werkzeugen der vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse auf konkrete Forschungsfragen.

Die Vertiefungsseminare in dieser Modul-Einheit umfassen folgende Themengebiete der vergleichenden Politik und Policy-Analyse:

- ausgewählte theoretische Ansätze der vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse;
- demokratische und nicht-demokratische politische Institutionen und Regime, u.a. Regierungs-, Wahl- und Parteiensysteme im (internationalen) Vergleich;
- (neue) politische Ökonomie (Public-Choice-Theorie) in der vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse und deren spezielle Anwendungsfelder, u.a. politische Ökonomie von Institutionen, öffentlichen Gütern, natürlichen Ressourcen, internationalen Organisationen;
- Formen des kollektiven Handels, politische Partizipation und politische Einstellungen, Interessengruppen und politische Netzwerke;
- Regimewechsel, Demokratisierung und politische Gewalt;
- Politik und Policy-Making in einzelnen Staaten und Staatenbündnissen;
- vergleichende Analyse der einzelnen Politikfelder, z. B. Umwelt-, Bildungs- oder Sozialpolitik.

Lehrform/SWS	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit
Studien/ Prüfungsleistung	Hausarbeit, Referat
Voraussetzungen	In der Regel die Prüfungsleistungen der Module 1-3; Vorlesungen Analyse und Vergleich politischer Systeme und/oder Einführung in die Policy-Analyse
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Vertiefungsseminar aus dem Bereich Theorie

Lehrinhalte	Die Lehrveranstaltungen aus diesem Vertiefungsbereich führen in die ideengeschichtlichen und theoretischen Ansätze der zeitgenössischen Politikwissenschaft ein, vertiefen diese und wenden auf aktuelle Fragestellungen an.
--------------------	--

Inhaltlich umfasst der Bereich Lehrveranstaltungen, die sich mit vielfältigen Themengebieten im Bereich der Theorie der Politikwissenschaft auseinandersetzen, wie beispielsweise:

- politische Philosophie und politische Ethik;
- empirische und normative Theorien der (Post-)Demokratie, des modernen Staates und des Kapitalismus;
- vergleichende politische Theorie;
- Theorien der Gerechtigkeit;
- Entwicklungstheorien;
- Migrationstheorien.

Lehrform/SWS	Seminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit
Studien/Prüfungsleistung	Hausarbeit, Referat
Voraussetzungen	In der Regel die Prüfungsleistungen der Module 1-3; Vorlesung Staats- und Demokratietheorie
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Vertiefungsseminar aus dem Bereich Methoden

Lehrinhalte	<p>In diesem Bereich werden Vertiefungsseminare angeboten, die Einzelaspekte der Grundlagenveranstaltungen des Basismoduls 1 in den Fokus nehmen, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen, die methodischen Ansätze und Problemstellungen der empirischen Politik- und Verwaltungswissenschaft im Rahmen weiterführender Veranstaltungen erläutern und auf aktuelle Fragestellungen praktisch anwenden. Die Studierenden erhalten somit praxisrelevantes Wissen und technische Kompetenzen für spätere Forschungs- und Berufstätigkeiten.</p> <p>Zu den wichtigsten Themengebieten dieser Modul-Einheit gehören etwa die spezifischen Forschungsmethoden (z.B. Inhaltsanalyse, Prozessanalyse, Fallstudien, ausgewählte statistische Modelle) und Datenerhebungstechniken (z.B. Panel Surveys, computerbasierte Datentechnologien, Datengewinnung mit web-basierten Tools). Inhaltlich umfasst der Bereich vielfältige Lehrveranstaltungen wie beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Alternative Datenerhebungstechniken; – Analysis of Panel Surveys; – Applied Bayesian Statistics; – Comparative Case Studies and Qualitative Case Analysis (QCA); – Content Analysis;
--------------------	---

-
- Data Sources in Political Science;
 - Einführung in die Fallstudienmethode;
 - Einführung in die Fragebogenkonstruktion;
 - Multilevel Modelling;
 - Prozessanalyse;
 - Spieltheorie für die Politikwissenschaft.
-

Lehrform/SWS Seminar 2 SWS

Arbeitsaufwand 30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit

**Studien/
Prüfungsleistung** Hausarbeit, Referat

Voraussetzungen Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung

Sprache Deutsch oder Englisch

**Häufigkeit des
Angebots** Winter- und Sommersemester

**Empfohlenes
Semester** 5 oder 6

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Studienablaufplan Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft

Basismodul 1: Methodenlehre

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS	Sem.
Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung	P	VL/TU	-	Kl.	9	4+2	1/3

Studierende, die bereits in ihrem Hauptfach eine Prüfungsleistung in einer äquivalenten Methodenveranstaltung erbringen müssen, müssen im Nebenfach Politikwissenschaft ersatzweise die Veranstaltung „Introduction to Survey Methodology“ mit Tutorial (6 + 3 cr) belegen.

Basismodul 2: Politische Systeme

Lehrveranstaltung	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS	Sem.
Das politische System Deutschlands	P	VL/TU	-	Kl.	6	2+2	1/3

Basismodul 3: Politische Analyse

Zwei der folgenden vier Veranstaltungen:	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS	Sem.
Analyse und Vergleich politischer Systeme	P	VL/TU	-	Kl.	6	2+2	2/4
Einführung in die Policy-Analyse	P	VL/TU	-	Kl.	6	2+2	3
Internationale Beziehungen und europäische Integration	P	VL/TU	-	Kl.	9	4+2	3
Staats- und Demokratietheorie	P	VL/TU	-	Kl.	6	2+2	2/4

Aufbaumodul 4: Politikwissenschaft

Zwei Seminare aus den folgenden vier Vertiefungsbereichen:	P/WP	Art	StL	PL	cr	SWS	Sem.
Internationale Beziehungen und europäische Integration	WP	S	-	Kl./ HA	6	2	4-6
Vergleichende Politik und Policy-Analyse	WP	S	-	Kl./ HA	6	2	4-6
Theorie	WP	S	-	Kl./ HA	6	2	4-6
Methoden	WP	S	-	Kl./ HA	6	2	4-6